

GEMEINDEBRIEF

*der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten
Thomaskirche und Christuskirche*



Foto: M. Fliegenschnee

Alles neu macht der Herbst

Mit dem September beginnt ein neues Schul- und Arbeitsjahr. Mit dem September beginnt auch meine Zeit als Ihre neue Pfarrerin.

Moment, fragen sich vielleicht einige, hat die sich im Jänner nicht gerade verabschiedet!?

Ja, habe ich!

Gratulation, dass Sie unsere Gemeindezeitung so genau lesen!



Aber nach langen Überlegungen ist mir klargeworden, dass ich mein Herz an Favoriten verloren habe. Deshalb habe ich mich auf die Stelle beworben, die durch Michael Wolfs Pensionierung gerade frei geworden ist. Nach Vorstellungsgottesdienst und Hearing wurde ich im Mai gewählt und habe am 1. September meine neue Pfarrstelle in der Pfarrgemeinde Favoriten angetreten. In der Zwischenzeit bin ich dabei, von Floridsdorf nach Favoriten umzuziehen. Meine Dienstwohnung wird sich in der Thomaskirche befinden.

Ich freue mich darauf, nach 6 Jahren vor allem in der Seelsorge jetzt wieder hauptsächlich in einer Pfarrgemeinde meinen Dienst tun zu dürfen.

Ich bin gespannt, in welche Richtung sich die neue Pfarrgemeinde Favoriten entwickeln wird, und freue mich darauf, dabei mitzuarbeiten.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bitte ich, mir etwas Zeit zum Einarbeiten zu geben. Es wird sich nicht alles, was sich einige schon sehr lange wünschen, über Nacht verwirklichen lassen; was aber nicht heißt, dass es nicht möglich ist bzw. nicht angedacht werden kann.

Wenn ich Sie noch nicht kenne, würde ich Sie gerne kennenlernen – schauen Sie doch wieder einmal in der Christuskirche oder der Thomaskirche beim Gottesdienst vorbei und sprechen Sie mich an!

Sie können gern auch einen Termin mit mir für ein Gespräch vereinbaren.

Ich freue mich jedenfalls auf diesen Herbst und meinen Beginn als Pfarrerin in Favoriten und wünsche Ihnen und mir einen guten Start ins neue Arbeits- und Schuljahr!

Ihre

Mag. Marianne Fliegenschnee

Pfarrerin der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten

Bitte merken Sie sich vor:

Amtseinführung von Pfarrerin Mag. Marianne Fliegenschnee durch Superintendenten Dr. Matthias Geist

Sonntag, 13. Dezember 2026, 15 Uhr

in der Thomaskirche
Pichelmayergasse 2, 1100 Wien



Zwei interessante Vorträge für Sie

Sie kennen sicher den Stefan-Fadinger-Platz im 10ten mit Wasserturm und Endstelle der Straßenbahnlinie 1 – aber wussten Sie, dass Stefan Fadinger eine bekannte evangelische Persönlichkeit ist? Der oberösterreichische Bauernführer starb im Kampf gegen Unterdrückung und religiöse Intoleranz am 5. Juli 1626 in der Schlacht um Linz.

Zum 400 Todestag deshalb zwei hochkarätige Vorträge **am Donnerstag, dem 26. November 2026**, 18 bis 21 Uhr, Matzleinsdorfer Platz 1:

- „Die Oberösterreichischen Bauernkriege und das Rote Wien“ mit Ass.-Prof. Dr. Philipp Pilhofer, Evangelische Theologische Fakultät der Universität Wien
- „Erinnerungskultur – Aneignung und Instrumentalisierung der Bauernkriege“ mit Mag. Dr. Leonhard Jungwirth, theologischer Leiter des Albert-Schweitzer-Haus-Forums der Zivilgesellschaft und ebendort Bildungsreferent für Erinnerungskultur

Das erwartet Sie im Herbst

Liebe Gemeindemitglieder der Pfarrgemeinde Favoriten!

Es ist soweit!

Mit 1. September 2026 nimmt unsere Pfarrerin Mag. Marianne Fliegenschnee ihren Dienst in unserer Gemeinde auf. Wir heißen sie sehr herzlich willkommen und freuen uns auf eine gemeinsame Zukunft.

Für die Gemeindemitglieder aus der Christuskirche ist es eine große Veränderung nach so vielen Jahren mit Pfarrer Dr. Michael Wolf. Für die Gemeindemitglieder aus der Thomaskirche kehrt nach den Jahren der Unsicherheit wieder etwas Ruhe ein.

Gemeinsam können wir die Amtseinführung von Pfarrerin Mag. Marianne Fliegenschnee am 13. Dezember 2026 um 15:00 Uhr in der Thomaskirche feiern. Bitte halten Sie sich diesen Termin frei.

Im Herbst wollen wir damit beginnen, auf jeden Fall einen Kirchenkaffee zu organisieren, wo nur an einem der Standorte ein Gottesdienst abgehalten wird. Dies erleichtert sicher, dass wir uns besser kennen lernen.

Ein paar Worte zum Ehrenamt in der evangelischen Gemeinde.

Zwar prägt in unserem Fall die Pfarrerin das öffentliche Bild der Gemeinde, doch die überwiegende Mehrheit der Aktiven besteht aus freiwillig Engagierten. Hier entdecken viele ihre Berufung und bringen ihre Gaben ein, die Pfarrgemeinde wird im Miteinander der unterschiedlichsten Menschen gestaltet und bereichert.

Möchten Sie auch in der Pfarrgemeinde mitwirken? Dann kontaktieren Sie unsere Pfarrerin oder mich.

Ich wünsche Ihnen nach dem heißen Sommer einen schönen Herbst mit angenehmeren Temperaturen.

Michael Haberfellner
Kurator



Unser Reformationsgottesdienst – Live in Ö1 und in ORF III

Der Gottesdienst am Reformationstag, dem 31. Oktober 2026, wird wieder live übertragen: im Radio in Ö1 und im TV in ORF III. Auch der Deutschlandfunk wird den Gottesdienst aus der Christuskirche in Wien-Favoriten ausstrahlen. Predigen wird die lutherische Bischöfin Cornelia Richter, die den Gottesdienst gemeinsam feiert mit dem ehemaligen Ortspfarrer der Christuskirche, Michael Wolf.

Musikalisch begleiten wird den Gottesdienst der Chor und ein Instrumentalensemble am Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik der mdw – Universität für Musik und darstellende Kunst Wien. Die musikalischen Leitung hat der Professor für Chorleitung am Institut, Manuel Schuen, der auch gemeinsam mit Studierenden dirigieren wird. Im Gottesdienst gibt es Werke für Doppelchor von Michael Prätorius (Gott ist mein Licht und Seligkeit), Heinrich Schütz (Jauchzet dem Herren, Ps 100), Melchior Franck (Ein Kind ist uns geboren) und Johann Pachelbel (Singet dem Herrn).

Beginn ist 10.05 Uhr.

Wer den Gottesdienst vor Ort mitfeiern will, sollte um 9:30 Uhr schon in der Kirche sein.

Marco Uschmann
(marco.uschmann@evang.at)

Unsere Lektorinnen und Lektoren stellen sich vor

Ronald Schulz am Standort Thomaskirche



Foto: G. Buchner

Ich wurde am 26. Jänner 1949 in Wien Landstraße geboren und wurde mit nur einem Monat in der Pfarrgemeinde Wien-Landstraße auf den Namen Ronald Franz-Josef getauft. Dort wurde ich auch konfirmiert.

Die ersten Jahre meines Lebens verbrachte ich im Bezirk Landstraße, 1967 übersiedelte ich nach Favoriten und lebe seitdem in der Per-Albin-Hansson-Siedlung. Hier habe ich eine Familie gegründet.

Ich bin geschieden und habe drei Töchter, zwei Schwiegersöhne, zwei Enkelkinder und drei Enkelkinder.

Ich bin seit 2016 Pensionist, davor war ich 45 Jahre Taxiunternehmer.

Seit es die Thomaskirche gibt – seit 1977 - bin ich Gemeindemitglied und seit 2005 Gemeindevertreter und Presbyter. Nach der Gründung der evangelischen Pfarrgemeinde Wien-Favoriten, von der nun auch die Thomaskirche ein Teil ist, gehöre ich dem neuen Presbyterium an.

In der Thomaskirche war lange auch der Gospelchor Teil meines Lebens.

Im September 2008 wurde ich zum Lektor berufen. Nach dem Besuch mehrerer Kurse wurde ich

- 2012 mit der Sakramentsverwaltung betraut, so dass ich die Abendmahlsfeier vollziehen darf,
- 2013 berechtigt, eigene Predigten zu schreiben und vorzutragen (nach Absolvieren eines Homiletik-Kurses),
- 2014 zum Sakrament der Taufe berechtigt und
- 2016 zur Durchführung von Trauungen und Beerdigungen.

Das Amt des Lektors bereitet mir Freude, wenn auch manchmal Stress. Bei der Vorbereitung der Predigten versuche ich, so viel Hintergrundinformationen wie

möglich über die Zeit, die dem Predigttext zugrunde liegt, zu erfahren. Ich interessiere mich auch sehr für die Antike: Sowohl für die griechische als auch für die römische Welt, für andere Religionen und ihre Berührungen zum Christentum.

Auch die romanischen Sprachen und ihre Beziehungen zu unserer Sprache (Lehnwörter) finde ich besonders spannend.

Ich versuche, in meinen Predigten den Predigttext so zu erklären, wie ich ihn verstehe, und hoffe, dass die Menschen, die mir zuhören, etwas damit anfangen können und vielleicht etwas zum Nach- und Weiterdenken haben.

Der Glaube und die Menschen der Thomaskirche, die ich als Teil meiner Familie zähle, haben mir in einer sehr schweren Zeit geholfen, wieder Zuversicht zu finden zu einem Leben in Gottes Hand.

Ronald Schulz

Adventfahrt am 5. Dezember 2026



Unsere geplante Busfahrt im Advent führt ins Kerzenland Bad Waltersdorf und nach Schloss Kobersdorf. Freuen Sie sich auf eine Führung durch das traditionelle Kerzenhandwerk und lernen Sie nach dem Mittagessen (nicht im Preis inbegriffen) das Renaissance-Schloss Kobersdorf bei einer geführten Besichtigung kennen! Wir

besuchen auch den stimmungsvollen Adventmarkt im Schlosshof.

Abfahrt am
5.12.2026:
8:30 Uhr
Thomaskirche,
Pichelmayer-
gasse 2, 1100



Wien; Rückfahrt: 19:30 Uhr, Ankunft in Wien ca. 21:00 Uhr, Anmeldezeiten in den Gottesdiensten.

Edith Reichl

Fotos: Kerzenland Bad Waltersdorf / Natascha Thurner

Fahren Sie mit zum Evangelischen Kirchentag 2027

Wir organisieren eine Gruppenfahrt für Erwachsene zum evangelischen Kirchentag in Düsseldorf vom 5. bis 9. Mai 2027 – wenn Sie interessiert sind, bitte bei Pfarrerin Marianne Fliegenschnee melden.



Favoritner G'schichten

Hundeleben

Das Paar mit Hund verabschiedete sich auf einer Wegkreuzung unweit des Eingangs zum Erholungsgebiet Wienerberg.

Sie musste kurz zurück nach Hause, weil sie etwas vergessen hatte, das sie bei der bevorstehenden gemeinsamen Aktivität unbedingt brauchte.

Er war nicht begeistert, aber er akzeptierte ihre Entscheidung und wollte derweil bis sie zurückkam, mit dem Hund Gassi gehen.

Er ging also mit seinem Hund los in Richtung Hundebereich.

Nein, es war offensichtlich nicht sein, sondern ihr Hund. Der mittelgroße Mischling war erschüttert und akzeptierte ihre Entscheidung nicht.

Er blieb alle paar Schritte wie angewurzelt stehen, drehte sich nach seinem Frauchen um und winselte.

Der Mann am anderen Ende der Leine schnaupte und redete mit Engelszungen auf den Hund ein, er solle doch nicht so stur sein, weil das Frauchen eh gleich wiederkommt, er solle lieber die geschenkte Zeit nutzen, herumschnuppern und die Hundezitung lesen, das Bein heben, mit anderen Hunden in der Hundezone spielen und so weiter.

Es half alles nichts, der Hund bewegte sich bloß unter Protest vorwärts.

Mann und Hund erreichten mühsam das Tor zur Hundezone, als Frauchen hinter der nächsten Wegbiegung auftauchte.

Der Hund spitzte die Ohren und die Lebensgeister kehrten in seinen drahtigen Körper zurück.

Aber Frauchen rief zur Eile und holte sich die Hundeleine von ihrem Partner zurück.

Jetzt drehte sich der Hund sehnsüchtig nach der Hundezone um, aber Frauchen zog an der Leine, und er musste schnell machen. Kein Schnuppern hier und dort, kein Bein heben, kein Spielen mit anderen Hunden, das Zeitfenster hatte sich geschlossen, die Gelegenheit war vorbei.

Der Hund, dachte ich, machte denselben Fehler wie viele Menschen und auch ich.

Oft bin ich nicht im Augenblick bei meiner Gesellschaft, sondern möchte viel zu oft lieber woanders mit jemand anders sein. Während ich also einer Vorstellung hinterherjage, geht mir das Glück durch die Lappen.

Oder es war vielleicht ganz anders, die Frau und der Mann waren erst seit kurzem ein Paar, und der Hund musste erst Vertrauen fassen und lernen, dass er jetzt auch ein Herrchen hat, das sich um sein Wohlergehen bemüht.

David Weiss

10 Jahre Chor mit Juliane Dohm

Seit Mai 2016 leitet Juliane Dohm den Chor "human voices". Hier sind einige Fragen an die Chorleiterin:

Wenn Sie die Proben vor 10 Jahren mit den heutigen Proben vergleichen: Was hat sich verändert?

Der größte Unterschied zu den allerersten Proben ist, dass wir heute vierstimmig mit Sopran, Alt, Tenor, Bass singen können. Ganz am Anfang waren es nur Sopran, Alt, Tenor, so haben wir vor allem Kanons, gregorianische Gesänge oder dreistimmige Sätze ohne Bass gesungen.

Welchen Eindruck hatten Sie damals von dem Chor?

Mein erster Eindruck war: 1) das sind alles sehr nette Leute, und 2) auf genau solche Situationen (kleiner Gemeindechor) hat mich meine Ausbildung zur nebenamtlichen Chorleiterin vorbereitet. Ich habe mich über die Gelegenheit gefreut, gemeinsam mit dieser engagierten Gruppe zu zeigen, dass man auch mit wenigen Leuten etwas Schönes im Gottesdienst zustande bringen kann.

In einem kleinen Chor kann sich niemand in der Masse verstecken. Wie prägt dies die Chorarbeit und die Sänger:innen?

Unsere Sänger:innen sind sehr gewissenhaft, das schätze ich sehr. Wir wissen, dass jede/r wichtig ist und sich jede/r auf die anderen verlassen können muss. Verantwortungsgefühl und Zusammenhalt sind stark ausgeprägt, würde ich sagen.

Was bedeutet die Kontinuität der 10 Jahre für Sie?

Der Chor ist eine wichtige Konstante im Auf und Ab des sonstigen Lebens. Auch in stressigen Zeiten Chorproben vorbereiten und abhalten, das fiel zwar manchmal schwer, wurde aber immer belohnt: Die Musik zum Klingen bringen, die gemeinsame Freude an den schönen Klängen erleben, danach bin ich jedes Mal wie ausgewechselt. Dieser positive Effekt hat sich über all die Jahre nicht abgenutzt. Das hätte ich vorher nicht gedacht!

Welche regelmäßigen Auftritte gab es und wo war der Chor auch auswärts zu hören?

Wir singen mehrmals im Jahr in der Christuskirche im Gottesdienst. Seit der Fusionierung haben wir auch in der Thomaskirche gesungen. Wir waren mehrmals bei der Langen Nacht der Kirchen beteiligt, sind beim Döblinger Chorfest aufgetreten und hatten ein Konzert in der BOKU, um nur einige zu nennen.

Was wünschen Sie sich für die nächsten 10 Jahre?

Weiter so! Und in jeder Stimme wünschen wir uns alle noch zusätzlich 1 bis 2 Leute, um die Verantwortung auf mehr Schultern verteilen zu können. Großer Dank an alle Mitwirkenden!

Juliane Dohm

Wir haben gefeiert

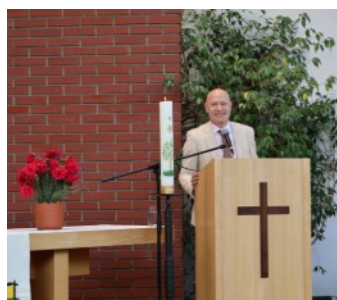
50 Jahre Grundsteinlegung Thomaskirche

Festgottesdienst am 31. Mai 2026 mit Predigt der Bischöfin Dr.ⁱⁿ Cornelia Richter, einer Ansprache von Superintendent Dr. Matthias Geist, Grußworten der Ehrengäste Bezirksvorsteher Markus Franz und Dechant Matthias Felber und einem anschließenden großen Gartenfest – schauen Sie selbst!

Fotos: F. Zych



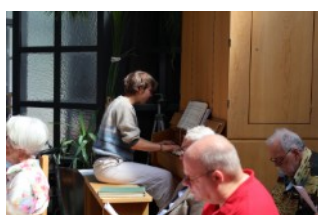
Die Bischöfin in Gespräch und Predigt



Der Superintendent mit Festgästen und bei der Festansprache



Bezirksvorsteher, Dechant, Kurator und die gut besuchte Kirche



Rhygo-Band und Organistin Agnes Egger



Chor „Human Voices“, geleitet von Juliane Dohm, berührende Worte von Thomaskirchlerin der ersten Stunde Ilona Wendt



...und Gartenfest!



Wegbegleiter und Festbesuch, v.l.n.r.: Pfarrer Mag. Gerhard Höberth, Pfarrer Mag. Wolfgang Conrad, Pfarrer Mag. Harald Geschl, die neugewählte Gemeinde-Pfarrerin Mag. Marianne Fliegenschnee, Bischöfin Dr.ⁱⁿ Cornelia Richter, Pfarrer Dr. Michael Wolf, Pfarrer Mag. Andreas W. Carrara

Von Herzen Danke!

Der Entpflichtungsgottesdienst am 28. Juni 2026 und das anschließende Fest werden mir als ein ganz besonderer Tag in Erinnerung bleiben.



Foto: F. Zych

Superintendent Dr. Matthias Geist und Pfarrer Dr. Michael Wolf

Von Herzen danke ich allen, die diesen Tag mitgestaltet und mit ihren guten Wünschen, persönlichen Worten und ihrer herzlichen Verbundenheit zu einem so schönen und bewegendem Fest gemacht haben. Die vielen Segenswünsche haben mich tief berührt und werden mich auf meinem weiteren Weg begleiten.

Ein ganz besonderer Dank gilt für das wunderbare Geschenk: den Apfelbaum. Er ist für mich ein wunderschönes Zeichen des Dankes und zugleich ein Bild für die vielen Jahre, in denen wir miteinander Gemeinde gestaltet, geglaubt, gefeiert, getrauert und gelebt haben. Ich freue mich darauf, ihn wachsen und hoffentlich viele Jahre Früchte tragen zu sehen.

Mein besonderer Dank gilt auch allen, die im Hintergrund und ganz praktisch dazu beigetragen haben, dass das Fest so großartig werden konnte: denen, die geplant, vorbereitet, dekoriert, gekocht und gebacken, Tische gedeckt, aufgeräumt und an so vieles gedacht haben. Ohne dieses große Engagement wäre dieser besondere Tag nicht möglich gewesen.

Danke für die vielen Begegnungen, für das Lachen und Erzählen, für die Musik, die guten Worte und vor allem für das Gefühl, an diesem Tag noch einmal ganz besonders miteinander verbunden zu sein.

Ich gehe dankbar aus meinem aktiven Dienst und nehme viele kostbare Erinnerungen und Begegnungen mit. Vergelt's Gott und von Herzen: Danke!

Dr. Michael Wolf

Secondhand-Markt Thomaskirche

GEMEINDEJOURNAL
SECONDHAND-MARKET
 Wir schenken Dingen ein zweites Leben!
 Bei uns finden Sie:
 Vintage, Trachten, Bekleidung,
 ausgewählte Deko-Artikel, Geschirr,
 Schmuck, Bücher, DVDs, CDs und
 natürlich ausgewählte Artikel in unserer
 Boutique!
 Unser Kaffeehaus bietet zur Stärkung
 hausgemachte Mehlspeisen, diverse
 Getränke und kleine Snacks.
Wann:
 26. September und 3. Oktober,
 jeweils 10 bis 17 Uhr
 27. September 12 bis 17 Uhr
Wo:
 Evangelische Thomaskirche
 Pichelmayergasse 2, 1100 Wien

Jazzkonzert in der Christuskirche



JONAS FRIESEL QUARTETT
 JAZZ KONZERT
 NINA BAŠ - PIANO
 JONAS FRIESEL - FLÜGELHORN
 MATTHÄUS SCHNÖLL - DRUMS
 OLIVER STEGER - BASS
17.10.2026
 CHRISTUSKIRCHE
 TRIESTER STR. 1, 1100 WIEN
18.00 Uhr

Lesung in der Christuskirche

Lesung mit
 Ruth Contreras
 Aus ihrem Buch:
 Das jüdische Favoriten

 Ort: Gemeindesaal der Christuskirche
 Triesterstraße 1, 1100 Wien
 Zeit: 16.10.2026 18 Uhr

Kuchenstand vor der Christuskirche



Am 31.10.2026 (Reformationstag), am 1.11.2026 (Allerheiligen) und am 2.11.2026 (Allerseelen) jeweils von 10 bis 17 Uhr: Kuchen, Torten, Gebäck und Marmeladen aus privater Produktion inklusive Kaffee und Punsch – und auch das traditionelle Lutherbrot! Der gesamte Erlös kommt der Gemeinde zugute. Schauen Sie vorbei!

Video-Abend „50 Jahre Thomaskirche“

Sie haben im Mai die 50-Jahr-Feier der Thomaskirchen-Grundsteinlegung hauptsächlich im Garten verbracht und nur wenig von den Archivbildern im Kirchenraum gesehen? Dann kommen Sie am 6.11.2026 um 19 Uhr in die Thomaskirche zur Zeitreise beim Video-Abend – mit den Erzählungen von Zeitzeugen!



Krippenspielkinder gesucht!



Hirte, König, Maria oder Schaf?

Willst du heuer beim Krippenspiel am 24. Dezember 2026 um 15:30 Uhr eine Rolle übernehmen?

Dann komm zur Vorbesprechung und Rollenverteilung am **Sonntag, 15. November, um 11:30 Uhr** in die **Thomaskirche!**
Wir freuen uns auf alle Kinder, die mitspielen wollen!

Weitere Probentermine **jeweils sonntags um 11:30 Uhr**,
Generalprobe ist am 24.12. um 10:30 Uhr.

Der ökumenische Schulschluss-Gottesdienst in der Thomaskirche



Fast 150 Kinder, Jugendliche und Lehrkräfte aus dem Gymnasium Pichelmayergasse feierten gemeinsam einen Gottesdienst mit Gebet und Liedern, begleitet von verschiedenen Musikinstrumenten. Im Kirchengarten konnten Gebete und Wünsche für den Sommer auf einer Leine angebracht werden. Mit einem gesungenen "Vater unser" im großen Kreis ging der Gottesdienst zu Ende.



Text und Fotos: Inge Rohm

Konfi-Freizeit 2026

Auf unserem Weg nach Landskron in Kärnten legten wir einen Stopp in Treffen bei Villach ein und besuchten die dortige Tischlerei und Kunstwerkstatt sowie das Hospiz und die Gärtnerei der Diakonie.

Tag 2: Wir hielten am Vormittag unsere „stille Zeit“ über das Thema Dreieinigkeit ab. Eine weitere Aufgabe war die Planung und Vorbereitung des Gottesdienstes, der am Sonntag nach der Konfi-Freizeit stattfinden sollte. Das Diakonie-Jugendheim, in dem wir untergebracht waren, liegt in der Nähe des Ossiacher Sees und bot uns die Gelegenheit, am Nachmittag schwimmen zu gehen.

Tag 3: Wir bereiteten in der „stillen Zeit“ weiter den Gottesdienst vor. Nach dem Mittagessen entwarfen wir Gruppeninstallationen zum Thema Beten. Mit gemeinsamem Singen ließen wir den Tag ausklingen.

Tag 4: Wir sprachen in der „stillen Zeit“ über die herausfordernden Themen Tod und Sterben. Unsere Kreativität durften wir beim Gestalten von Boxen zum Thema Leid einbringen. Es war gar nicht so einfach, Gott in der Mitte all dessen zu erkennen. Für den kommenden Gottesdienst überlegten wir gemeinsam, an welche Organisation wir die Kollekte des Gottesdienstes gerne spenden würden. Die letzte Aufgabe an diesem Abend war, unsere persönlichen Konfirmations-Sprüche für unsere im September anstehende Konfirmation auszusuchen.

Tag 5: Wir beschäftigten uns unter anderem mit dem schwierigen Thema Verantwortung und mit unserem eigenen Glauben. Jeder von uns verfasste sein eigenes Glaubensbekenntnis. Nach einem abschließenden Bad im See batikten wir T-Shirts und Taschen und arbeiteten an den letzten Feinheiten für den Gottesdienst.

Tag 6: Wir feierten gemeinsam das Abendmahl. Um positive Eindrücke aus der Konfi-Freizeit mitzunehmen, versuchten wir im Brainstorming, unsere Mit-Konfirmand:innen mit aufmunternden und motivierenden Adjektiven zu beschreiben. Nach einem gemeinsamen Gebet ging es mit vielen neuen Erkenntnissen und Einblicken zurück nach Wien.

Emil T. Fischer

WIR GRATULIEREN

Zum Geburtstag



**Alles Gute und
Gottes Segen den
Geburtskindern von
September bis November 2026!**

LEBENSBEWEGUNGEN

Getauft wurden: 5 Personen
Beerdigt wurden: 4 Personen

	CHRISTUSKIRCHE	THOMASKIRCHE
	Triesterstraße 1, 1100 Wien	Pichelmayergasse 2, 1100 Wien
27.09.2026 17. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst N.N.	
04.10.2026 Erntedank	10:00 Erntedank-Gottesdienst mit Chor Human Voices M. Fliegenschnee	 
11.10.2026 19. Sonntag nach Trinitatis	17:00 Theater-Gottesdienst „Brennen für den Glauben“ M. Fliegenschnee, Theater-Team	
18.10.2026 20. Sonntag nach Trinitatis	17:00 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand:innen in der Pauluskirche Sebastianplatz 4, 1030 Wien E. Petri, M. Fliegenschnee, A. Kampl, Pauli-Band, Chor Human Voices Kein Gottesdienst in der Christuskirche	17:00 Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmand:innen in der Pauluskirche Sebastianplatz 4, 1030 Wien E. Petri, M. Fliegenschnee, A. Kampl, Pauli-Band, Chor Human Voices Kein Gottesdienst in der Thomaskirche
25.10.2026 21. Sonntag nach Trinitatis		10:00 Gottesdienst mit Kindergottesdienst H. Schröder, KiGo-Team
31.10.2026 Reformation	10:00 Reformations-Gottesdienst Bischöfin C. Richter, M. Wolf ORF-Übertragung (Einlass bis 09:30 Uhr)	
01.11.2026 Allerheiligen	10:00 Gottesdienst M. Fliegenschnee	
08.11.2026 Drittletzter Sonntag nach Trinitatis	10:00 Gottesdienst B. Hattinger	18:00 Abendgottesdienst R. Schulz
15.11.2026 Vorletzter Sonntag nach Trinitatis	10:00 Pilgergottesdienst M. Wolf	10:00 Gottesdienst U. Frank-Schlamberger
22.11.2026 Ewigkeitssonntag		10:00 Gottesdienst mit Totengedenken „Eingeschrieben ins Buch des Lebens“ M. Fliegenschnee

	CHRISTUSKIRCHE	THOMASKIRCHE
	Triesterstraße 1, 1100 Wien	Pichelmayergasse 2, 1100 Wien
29.11.2026 1. Advent	10:00 Gottesdienst B. Hattinger	10:00 Familiengottesdienst M. Fliegenschnee + Team 
06.12.2026 2. Advent	10:00 Gottesdienst M. Wolf 	

Legende:  mit Abendmahl,  für Kinder,  mit Band,  mit Chor Human Voices

Auf dem Gottesdienstplan der Homepage sehen Sie, wann ein Kirchenkaffee stattfindet.



WEITERE TERMINE

Frauenkreis Bibeltexte und Austausch bei Kaffee und Kuchen		10:00 Montag, 28.9. und 30.11. in der Thomaskirche für interessierte Frauen beider Standorte
Kreativnachmittag Erwachsene und Kinder, bitte mit Anmeldung unter inge.rohm@a1.net		16:00 Mittwoch, 21.10. Adventkranzbinden am Mittwoch, dem 25.11.2026
Chorproben	19:15 An jedem Mittwoch	
Mitarbeiterkreis Mitdenken, Mitplanen, Mittun – für alle Interessierten		18:00 Dienstag 22.9., Montag, 19.10., Dienstag, 17.11.
Pilgerstammtisch	18:00 Freitag, 2.10.	

Pilgerwanderungen

Die kommenden Termine:

26.9.2026	Johannesbachklamm / Würflach
24.10.2026	Pilgern im Wienerwald
14.11.2026	Kultur-STADT-Pilgern auf dem Ring
12.12.2026	Adventpilgern im 19. Bezirk

Für Fragen zum Pilgern: Arnhild Kump unter Tel. +43 677 6122 3348 oder techa19@chello.at

Nehmen Sie an der Umfrage zu den Abendgottesdiensten teil!

Die Erprobungsphase nähert sich dem Ende. Sollen Abendgottesdienste stattfinden?
Wenn ja: an welchen Abenden und zu welchen Beginnzeiten? Im Sommer später und im Winter früher?
Einfach den QR-Code scannen und die Umfrage beantworten!
Oder senden Sie Ihre Meinung an pg.favoriten@evang.at. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!



EVANGELISCHE PFARRGEMEINDE A.B. WIEN-FAVORITEN

Sprechstunden der Pfarrerin: Nach Vereinbarung
Tel. Pfarrerin: +43 699 188 777 52
Email Pfarrerin: marianne.fliegenschnee@evang.at

STANDORT CHRISTUSKIRCHE

Kanzlezeiten: Mo + Do 9.00-12.00 und Mi 16.30-18.30 Uhr
Tel.: +43 (0)1 604 23 90

STANDORT THOMASKIRCHE

Kanzlezeiten: Di und Fr 9.00-12.00 Uhr
Tel.: +43 676 906 38 60

Email: PG.Favoriten@evang.at
Internet: www.evang-favoriten.at



Kontoverbindung:

Evangelische Pfarre A.B. Wien-Favoriten
Erste Bank
IBAN: AT80 2011 1286 6859 2000
BIC: GIBAAATWWXXX

Brennen für den Glauben
Caspar Tauber – Protestantischer Märtyrer – 1524 in Wien hingerichtet

**THEATER
GOTTESDIENST**

...ja yhr lebt eyn buchleyn
yhn meynem hauß gefunden /
Aber nit ketzterisch als yr sagt /
Sonder Christlich/dan waß
darinn steht / will ich mitt
der heyligen schriftt bezeugen...

**SO 11.10.2026
17 Uhr Evang. Christuskirche
mit Pfarrerin Mag. Marianne
Fliegenschnee**

Friederike v. Krosigk
Schauspiel & Gesang

Sybille v. Both
Orgel/Klavier & Gesang

Annegret Bauerle
Flöte & Gesang

www.theatergottesdienst.com

Spendenauf Ruf

Für die vielen offenen Projekte und die massiv gestiegenen laufenden Kosten bitten wir sehr herzlich um Ihre Spende.
Man kann die Spende mit einem Vermerk einem bestimmten Zweck zuweisen.



Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

BP Tankstelle Agnes Haberfellner

Arsenalstraße 5B, 1030 Wien
geöffnet 0:00 – 24:00

Unser Angebot

Waschstraße

4 Staubsauger
(Selbstbedienung)

Flüssiggasflaschen

2 Kärcherplätze
(Selbstbedienung)



Österreichische Post AG SM 02Z032056 S

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten, Triester Straße 1,
1100 Wien

Datenschutz

Die Evangelische Kirche A. u. H.B. nimmt und nahm immer schon den Schutz der Daten ihrer Mitglieder sehr ernst. Informationen zum Datenschutz der Evangelischen Kirche A.u.H.B. in Österreich in der jeweils aktuellen Form finden Sie unter **www.okr-evang.at/Datenschutz** oder können zu den Kanzlezeiten in der Kanzlei eingesehen werden.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber, Verleger: Presbyterium der Evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Wien-Favoriten, Triester Straße 1, 1100 Wien
Tel.: +43 (0)1 604 23 90, Email: PG.Favoriten@evang.at
Redaktion: M. Fliegenschnee, M. Wolf, M. Haberfellner, B. Abraham, I. Rohm, K. Thöndl